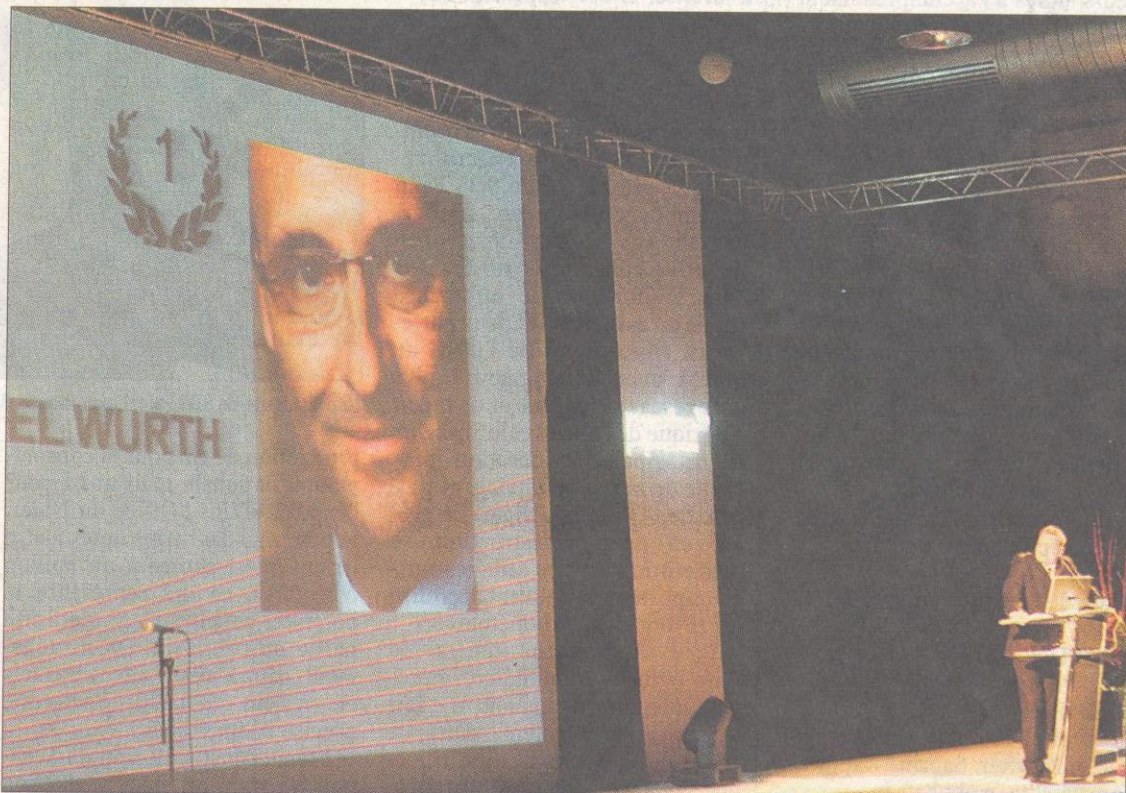


100 Kapitäne der Wirtschaft

Erster Platz für ArcelorMittal Top-Manager Michel Wurth

Michel Wurth, Mitglied der Generaldirektion des Stahlriesen ArcelorMittal, führt die Rangfolge der „100 einflussreichsten wirtschaftlichen Entscheidungsträger Luxemburgs“ an, die in der neuesten Ausgabe des Monats-Magazins Paperjam veröffentlicht wurde. Bei einer Festveranstaltung am Donnerstag Abend in den Luxexpo-Hallen wählte die Jury unter dem Vorsitz von Marie-Jeanne Chèvremont-Lorenzini den Chef der Versicherungs-Gruppe Foyer, François Tesch, auf Platz zwei. Platz drei ging als Anerkennung für seine unternehmerischen Verdienste an den Gründer der Compagnie de Banque Privée, Marc Hoffmann.



Paperjam-Chefredakteur Jean-Michel Gaudron führte durch die Präsentation der zehn Erstplatzierten. (FOTO: GUY JALLAY)

Generalvikar Mathias Schiltz belegt den 29. Platz des Klassements. Der hochrangige Kirchenvertreter leitet die Verwaltung des Erzbistums und ist zuständig für dessen Finanzen. Als zusätzliche Begründung für seine Wahl diente der Jury auch seine Stellung als Präsident des Verwaltungsrats des Medienhauses saint-paul luxembourg s.a.

Bei den Luxemburger Medienmanagern kommt Léon Zeches, u. a. Chefredakteur des „Luxemburger Wort“, auf Platz 71, vor Alain Berwick (RTL, Platz 72) und Alvin Sold (Editpress, Platz 92).

Das kleine Luxemburg zählt kaum mehr als 100 Entscheidungsträger, die in Sachen Wirtschaft oder Finanzen an den Hebeln der Macht sitzen.

Kaum verwunderlich, dass viele Namen einflussreicher Manager, die schon in der ersten Ausgabe des „Paperjam Top 100“ aus dem Jahr 2006 enthalten sind,

auch diesmal wieder auftauchen. Spannend sind daher vor allem die Veränderungen bei den Plätzen – wer rückt vor, wer fällt nach hinten –, die die Topmanager einnehmen. Die Nummer 1 von 2006, Romain Bausch, Chef des Satellitenbetreibers SES, fällt z. B. auf einen ausgezeichneten vierten Platz zurück. Stahlmagnat Lakshmi Mittal, in der ersten Rangfolge noch Nummer zwei, belegt diesmal den sechsten Platz.

Zu den Auswahlkriterien der vierköpfigen Jury, die sich neben der früheren Chefin von PwC aus den Unternehmern Nicolas Buck,

Norbert Friob und Daniel Schneider zusammensetzte, zählten neben dem Einfluss als Wirtschaftskapitän auch subjektive Faktoren wie die persönliche Ausstrahlung, der Einfluss als Vordenker sowie der Unternehmergeist.

Nicht in Betracht für einen Platz im illustren Kreis der Top 100 kamen Mitglieder liberaler Berufe und Beamte im öffentlichen Dienst. Deren Ausschluss mag nicht ganz den Realitäten der Luxemburger Wirtschaft entsprechen, wo einige Anwälte und hohe Beamte einflussreicher als so manche Topmanager sind. (pley)

Die Top 10

- 1) Michel Wurth (ArcelorMittal)
- 2) François Tesch (Foyer)
- 3) Marc Hoffmann (CBP)
- 4) Romain Bausch (SES)
- 5) Robert Dennewald (Eurobéton, Fédil)
- 6) Lakshmi Mittal (ArcelorMittal)
- 7) Jean-Claude Finck (BCEE)
- 8) Laurent Schonckert (Cactus)
- 9) Claude Kremer (Arendt&Medernach, Alfi)
- 10) Norbert Becker (Atoz)